

**An die InteressentInnen der
Steuerlehrgänge Dr. Bannas**

Vorbereitung auf das Steuerberaterexamen

Sehr geehrte Interessentin, sehr geehrter Interessent,

vielen Dank für Ihr Interesse an unseren Fernkursen zur Vorbereitung auf das schriftliche Steuerberaterexamen. Eine genaue Beschreibung der Kurse finden Sie im folgenden Prospekt. Wir möchten Ihnen an dieser Stelle vorab die „Philosophie“ unseres Fernkurskonzeptes erläutern:

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, alle Examenskandidaten in den Fernkursen in fachlichen Fragen weit über das Ausgeben von Lehrbriefen, Klausursachverhalten und Lösungshinweisen zu betreuen. Was wir nicht wollen, ist Sie mit einer großen Anzahl von Papier alleine lassen. Erfahrungsgemäß ergeben sich nämlich gelegentlich beim Durcharbeiten der Lehrbriefe und sehr häufig beim Durcharbeiten der Klausurlösungen, auch wenn diese sehr ausführlich sind, eine Vielzahl von Fragen und Problemen. Hier wollen wir durch Einsatz von Dozenten schriftlich (Virtuelles Tutorium und Besprechungsweb) und im Live-Unterricht (Ergänzen der Live Unterricht und Online-Nachbesprechungen) Ihre fachlichen Defizite beseitigen.

- ⇒ **Virtuelles Tutorium:** Hier können Sie Fragen zu den Lehrbriefen an unser Dozent/innen Team richten.
- ⇒ **Besprechungsweb:** Hier können Sie Fragen zu Sachverhalten und Musterlösungen an unser Dozent/innen Team richten.
- ⇒ Den Nachteil eines Fernkurses, die Isolation von anderen Kursteilnehmern und den Lehrkräften, haben wir beseitigt. Die wichtigsten Themen des Fernkurses vertiefen wir an 30 Abenden im **ergänzenden Unterricht im virtuellen Klausurenraum** und für alle Klausuren führen wir eine **Online-Nachbesprechung** durch (beides interaktiv per Sprache). Der Clou: die Nachbesprechungen werden aufgezeichnet und können zu jedem späteren Zeitpunkt angehört werden. Das Feedback dieser Nachbesprechungen war bisher sehr positiv, besonders die Möglichkeit, die Klausuren mit den aufgezeichneten Nachbesprechungen zu jedem gewünschten Zeitpunkt in Ruhe durcharbeiten.

STEUERLEHRGÄNGE
DR. BANNAS

BERLINER SEMINAR
FÜR STEUERBERATER, PRÜFERS- & FACHANWISSEN

STEUERLEHRGÄNGE
DR. BANNAS + Uhl

Büro Köln:
Adresse: Raiffeisenstraße 24
51503 Rösrath
Telefon: 022 05 / 911 575
Telefax: 022 05 / 911 576
mail@steuerlehrgaenge.de

Büro Berlin:
Adresse: Robert-Koch-Platz 4
10115 Berlin
Telefon: 030 / 261 89 32
Telefax: 030 / 293 45 722
berlin@steuerlehrgaenge.de

http:// www.bannas.com

- ⇒ Fordern Sie telefonisch oder per per E-Mail unsere **Demo-CD** an, auf der Sie eine Einführung in Installation und Nutzung des virtuellen Klassenraums finden. Zudem sind dort auch ein Klausurenblock, Skriptproben und einige Online-Nachbesprechungen gespeichert. Bitte denken Sie daran, dass die Nachbesprechungen aufgezeichneter Live-Unterricht sind. Der didaktische Mehrwert liegt in der Aktualität und der Interaktivität. Dies ist kein im Studio produzierter Vortrag.

Bitte beachten Sie die vielfältigen **Fördermöglichkeiten durch Bund und Länder**. Informationen finden Sie auf unserer Internetseite.

Nutzen Sie die Möglichkeiten eines großen Lehrgangswerkes. Wir freuen uns darauf, Ihnen den Weg für Ihre Vorbereitung auf das Steuerberaterexamen durch unsere mehr als ein Jahrzehnt währende Erfahrung erleichtern zu können; wir sind sicher, dass Sie - entsprechende Mitarbeit vorausgesetzt - erfolgreich sein werden.

Wir freuen uns auf Sie.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Wellmann

PS: Gerne beantworte ich Ihre Fragen zu Zulassung, Vorbereitung und speziell zu unseren Kursen per E-Mail oder Telefon. Wenden Sie sich direkt an mich (wellmann@steuerlehrgaenge.de)

STEUERLEHRGÄNGE
DR. BANNAS

BERLINER SEMINAR
FÜR STEUERBERATER, PRÜFERS- & FACHANWISSEN

STEUERLEHRGÄNGE
DR. BANNAS + Uhl

Büro Köln:
Adresse: Raiffeisenstraße 24
51503 Rösrath
Telefon: 022 05 / 911 575
Telefax: 022 05 / 911 576
mail@steuerlehrgaenge.de

Büro Berlin:
Adresse: Robert-Koch-Platz 4
10115 Berlin
Telefon: 030 / 261 89 32
Telefax: 030 / 293 45 722
berlin@steuerlehrgaenge.de

http:// www.bannas.com

STEUERLEHRGÄNGE
DR. BANNAS

BERLINER SEMINAR
FÜR STEUERRECHT, PRÜFUNGS- & TREUHANDWEISEN

STEUERLEHRGÄNGE
DR. BANNAS + UH

Programm 2011/12

Informationen zu den Steuerlehrgängen



Fordern Sie unsere Demo-CD zu den Online-live-Nachbesprechungen an und überzeugen Sie sich von unserer Zusatzleistung!

Unsere e-Learning-Tools ...

- ➔ 1. Virtuelles Tutorium
- ➔ 2. Besprechungsweb
- ➔ 3. Online-live-Nachbesprechungen

sollten Sie kennenlernen!

Unsere Kursorte

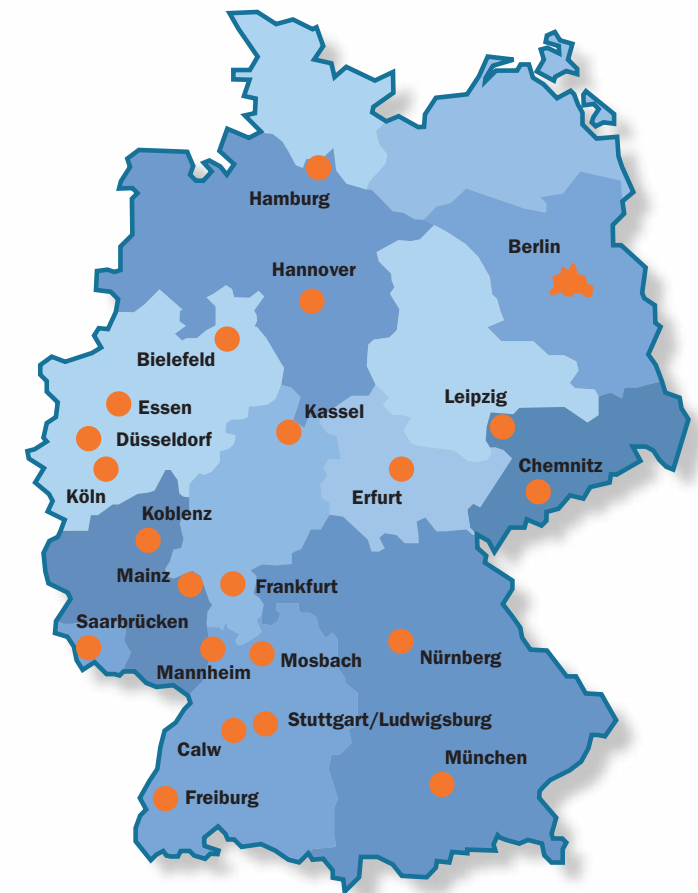
Wir sind immer in Ihrer Nähe: Berlin, Bielefeld, Calw, Chemnitz, Düsseldorf, Erfurt, Essen, Frankfurt, Freiburg, Hamburg, Hannover, Kassel, Koblenz, Köln, Leipzig, Mainz, Mannheim, München, Nürnberg, Saarbrücken und Stuttgart/Ludwigsburg.

www.bannas.com

Dr. Bannas

Unsere Kursorte

	Seite
Berlin	48
Bielefeld	56
Calw	60
Chemnitz	62
Düsseldorf	64
Erfurt	66
Essen	68
Frankfurt	73
Freiburg	78
Hamburg	82
Hannover	86
Kassel	90
Koblenz	94
Köln	98
Leipzig	102
Mainz	106
Mannheim	109
Mosbach	114
München	116
Nürnberg	126
Saarbrücken	128
Stuttgart/ Ludwigsburg	132



Editorial

Sehr geehrte Damen und Herren,



seit 22 Jahren begleiten und unterstützen wir angehende Steuerberaterinnen und Steuerberater bei der Prüfungsvorbereitung. Unsere Erfahrung und die Qualität unseres Konzepts zahlen sich aus, wie die exzellenten Erfolgsquoten unserer Teilnehmenden belegen. Die Vorbereitung auf das Steuerberaterexamen will sorgfältig geplant werden. Wir empfehlen Ihnen deshalb, Ihre persönlichen

Erfahrungen mit früheren Kursen sowie Ihre familiäre und berufliche Situation genau zu analysieren. Um den vielfältigen Anforderungen gerecht zu werden, entwickeln wir unser Kursangebot ständig weiter. So freuen wir uns besonders, Ihnen neben unseren bundesweit bekannten Samstagslehrgängen, auch Vollzeitvorbereitungen in Berlin, München, Essen und Döbeln (Sachsen) sowie einen Fernkurs und einen Klausurenfernkurs mit ergänzendem Live-Unterricht im virtuellen Klassenraum anbieten zu können. Darüberhinaus gibt es in einigen Kursorten unseren Kombi**Plus**-Kurs – eine Kombination aus Vollzeit und berufsbegleitendem Kurs. So können Sie sich Ihren beruflichen und privaten Bedürfnissen entsprechend Ihre individuelle Ausbildungskombination zusammenstellen. Die einzelnen Module zur Vorbereitung auf das Steuerberaterexamen werden in diesem Heft ausführlich erläutert. Sollten Sie weitere Fragen haben, wird unser Team Ihnen gern beratend zur Seite stehen.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg bei der Prüfungsvorbereitung und alles Gute für Ihre weitere berufliche Karriere.

Ihr 
Dr. Stephan Bannas

Inhalt

Steuerfachschule Dr. Bannas

Über uns	5
Kontakt	7



Ausbildung zum Steuerberater

Überblick und Einführung	9
--------------------------------	---




Berufsbegleitende Ausbildung

 Samstags-/Abendlehrgänge	14
 Kombi Plus	17
 Tageslehrgänge	20
 Klausurenpräsenzkurs	21
 Crashkurse	24
 Fallrepetitorium	26
 Vorbereitung mündliche Prüfung	28

Vollzeitausbildung

 Vorkurs	32
 10-Wochen-Kurs	34

Fernkurs

 Fernkurs I	36
 Fernkurs II	39
 Klausurenfernkurs	40

Kursdaten & Glossar

Von Nord nach Süd Alle Kursdaten	47
BANNAS von A – Z Glossar	137
BANNAS von A – Z DozentInnen	138

Anmeldung

Anmeldeformulare und Geschäftsbedingungen	155
Lehrgangsschema	165

Über uns

Erfahrung schafft Vertrauen

Die Steuerlehrgänge Dr. Bannas GmbH schaut auf 22 Jahre Erfahrung zurück. Seit Gründung der Steuerfachschule 1989 hat sie sich zu einem der bundesweit größten Anbieter von Lehrgängen zur Vorbereitung auf das Steuerberaterexamen entwickelt. Die Lehrgänge basieren auf dem von Dr. Bannas entwickelten Curriculum mit Schwerpunkt in der berufsbegleitenden Ausbildung. Für Interessenten, die die Freiheit haben, sich ganz aus dem Berufsalltag zurückzuziehen und sich ausschließlich dem Lehrgang zu widmen, bieten wir einen Vollzeitkurs an.

Wir sind auch in der Steuerfachwirtausbildung aktiv. Die berufsbegleitenden Kurse führen wir in Leipzig, Mannheim und München sowie in Berlin für den Steuerberaterverband Berlin-Brandenburg durch. Weitere Infos unter www.bannas.com

Wir stehen für Qualität

Ein erfolgreiches Examen hängt stark von der Prüfungsvorbereitung ab – diese muss entsprechend effizient sein. Durch unser bundesweites Kursangebot sind wir in der Lage, Ihnen ein großes und vielseitiges DozentInnen-Team* zur Verfügung zu stellen. Unsere DozentInnen sind jeweils Spezialisten auf ihrem Gebiet. Sie stammen aus den Fachhochschulen für Finanzen sowie aus den Finanzverwaltungen der einzelnen Bundesländer; ein Teil von ihnen arbeitet als selbstständige Steuerberater, Wirtschaftsprüfer und Repetitor. Die Größe und Vernetzung unseres DozentInnen-Teams bietet vielfältige Synergieeffekte, die wir zum Vorteil der Ausbildungsqualität wirksam nutzen, z. B. bei der Erstellung unserer Klausuren. Zudem sind wir so in der Lage, regionale Besonderheiten speziell für die mündliche Prüfung berücksichtigen zu können. Die überdurchschnittlich hohe Erfolgsquote unserer Teilnehmenden ist ein Beleg für unsere hohe Ausbildungsqualität.

(* Siehe Rubrik: [BANNAS A-Z/DozentInnen](#))

Unsere Erfolgsquote

Entscheidend für die Qualität der Examensvorbereitung ist die Erfolgsquote. Diese betrug für die schriftliche Prüfung 2009¹⁾ 84%. Diese Quote bezieht sich auf die Teilnehmenden, die das schriftliche Examen absolviert haben und unseren Samstagslehrgang, Kombi**Plus**-Lehrgang oder 10-Wochenlehrgang UND den anschließenden Klausurenkurs besucht haben. Die Ermittlung entspricht den offiziellen Quoten der Ministerien. Ohne den Klausurenkurs waren dies noch knapp 68%. Nach der schriftlichen Prüfung 2008 waren dies knapp 81% und 59%, nach der schriftlichen Prüfung 2007 81% und 70%. An diesen Zahlen wird noch einmal die Bedeutung des Klausurentrainings deutlich.

Wir bieten Ihnen daher auch guten Gewissens an, die Ausbildung bei uns kostenlos zu wiederholen, sollten Sie trotz des Besuches unserer Kurse das Examen nicht bestehen.²⁾

1) Stand März 2010

2) Details siehe [Geschäftsbedingungen](#)

Probefragen

Machen Sie sich selbst ein Bild von der Qualität unserer Ausbildung. Besuchen Sie einen unserer Kurse zur Probe. Eine Gasthörerkarte und ein Terminplan unserer Kurse liegen dem Prospekt bei. Gerne können Sie diese auch per Telefon oder E-Mail in unserem Büro anfordern.

Information & Beratung

Regelmäßig veranstalten wir Informationsabende, an denen wir ausführlich über die Zulassung, Prüfung und Vorbereitung zum Steuerberaterexamen informieren. Bitte schauen Sie im Internet nach aktuellen Terminen. Gerne beraten wir Sie auch telefonisch, per E-Mail oder nach Vereinbarung auch in einem persönlichen Gespräch.

Kontakt

So erreichen Sie uns

Kontakt

➔ Büro Köln

Steuerlehrgänge Dr. Bannas GmbH
Raiffeisenstraße 24, 51503 Rösrath
Telefon – 02205 911575
Telefax – 02205 911576
E-Mail – mail@steuerlehrgaenge.de

➔ Büro Berlin

Berliner Seminar für Steuerrecht, Prüfungs- und Treuhandwesen
Robert-Koch-Platz 4, 10115 Berlin
Telefon – 030 2618932
Telefax – 030 29345722
E-Mail – berlin@steuerlehrgaenge.de

Internet – www.bannas.com

➔ Unsere Geschäftszeiten:

Montag – Freitag von 9.00 – 17.00 Uhr

Geschäftsführung: Andreas Wellmann, Dipl.-Kfm.

Fachliche Leitung: René Jacobi, Dipl.-Finw., StB

Ausbildungsberatung: Andreas Wellmann, René Jacobi



Unser Skriptmaterial zur Vorbereitung auf die schriftliche und mündliche Prüfung können Sie auch in unserem SkriptShop im Internet unter www.bannas.com erwerben.



Steuerberater

- ➔ Überblick & Einführung
- ➔ Lehrgangsschema

Berufsbegleitende Ausbildung

- ➔ Samstags- und Abendlehrgang
- ➔ Kombi**Plus**
- ➔ Tageslehrgänge
- ➔ Klausurenpräsenzkurs
- ➔ Crashkurs und Fallrepetitorium
- ➔ Vorbereitung mündliche Prüfung
- ➔ Fernkurs
- ➔ Klausurenfernkurse

Vollzeitausbildung

- ➔ Vorkurs
- ➔ 10-Wochen-Kurs

Überblick & Einführung



Zulassungsvoraussetzungen

Die Zulassung zur Prüfung ergibt sich aus den allgemeinen Prüfungsvoraussetzungen für das Steuerberaterexamen.

(Siehe Rubrik: *BANNAS A-Z/Zulassungsvoraussetzungen*)

Zur Prüfung

Das **schriftliche Examen** findet jährlich bundeseinheitlich an drei aufeinander folgenden Tagen der ersten vollen Oktoberwoche statt. Die Klausuren gliedern sich wie folgt:

- 1. Klausur:** Verfahrensrecht, Umsatzsteuer
Bewertungsrecht, Erbschaftsteuer
- 2. Klausur:** Ertragsteuern
- 3. Klausur:** Buchführung und Bilanzwesen,
Umwandlungssteuer

Pro Klausur werden sechs Zeitstunden angesetzt. Jede Klausur wird einzeln bewertet. Ist der Gesamtdurchschnitt aller drei Noten nicht schlechter als 4,5, wird man zur mündlichen Prüfung zugelassen.

Die **mündliche Prüfung** setzt sich aus einem Kurzvortrag von ca. fünf bis zehn Minuten sowie sechs Prüfungsgesprächsrunden zusammen. Für jede einzelne

Runde erfolgt eine Bewertung, der Durchschnitt bildet dann die Gesamtnote. Haben Sie zusammen mit diesem und dem Ergebnis der schriftlichen Prüfung im Durchschnitt mindestens die Note 4,15 erreicht, gilt die Prüfung als bestanden.

Lehrmethode

Unsere Kurse orientieren sich streng an der Klausurvorbereitung, d. h., wir wählen die prüfungsrelevanten Themen für Sie aus. So nutzen Sie die Vorbereitungszeit effizient und erhöhen Ihre Chancen auf ein erfolgreiches Examen.

- Orientierung am Gesetz und – nur wo erforderlich – an der Verwaltungsauffassung
- Besonderes Training der Schwerpunktthemen
- Frühzeitiger Beginn des Klausurentrainings

Ausbildungsinhalte (schriftliche und mündliche Prüfung)

- Buchführung und Bilanzwesen
- Steuerliches Verfahrensrecht
- Steuern von Einkommen und Ertrag
- Bewertungsrecht



- Erbschaft- und Schenkungssteuer
- Umsatzsteuer
- Grundlagen Handelsrecht, bürgerlichen Rechts sowie Berufsrecht
- Grundzüge des Insolvenzverfahrens
- Grundzüge des EU-Rechts
- Betriebswirtschaft u. Rechnungswesen
- Volkswirtschaft

Von Beginn an werden alle Steuerarten behandelt und im Verlauf der Ausbildung systematisch vertieft. Querverweise der verschiedenen Steuerarten sind ausdrückliches Ziel unseres Konzeptes. Ein weiterer Schwerpunkt ist das Einflechten von Übungsfällen in die Vorträge und deren praktische Anwendung in Klausuren.

Vorbereitung auf die Prüfung

Unser Kursprogramm gliedert sich in mehrere, auf einander aufbauende Segmente, die jeweils miteinander kombinierbar sind (s. S. 165). Die Hauptmodule sind wahlweise der berufsbegleitende Samstagslehrgang (den wir in Berlin und München auch als Abendlehrgang anbieten), der 10-Wochen-Kurs sowie der Kombi**Plus**-Lehrgang, als Kombination aus berufsbegleitender Vorbereitung und Vollzeitkurs.

Der anschließende Klausurenpräsenzkurs ist für ein erfolgreiches Steuerberaterexamen unabdingbar. Er ist gesondert zu buchen und sollte sinnvoller Weise zeitlich direkt vor dem schriftlichen Examen liegen. Neben dieser Vorbereitung bieten wir von März – September auch einen Klausurenfernkurs an. Dieses zusätzliche Angebot

e-Learning-Tools:

Wir unterstützen Sie durch Fachforen im Internet und Unterricht im virtuellen Klassenraum. So gewährleisten wir bis zu Ihrem Examen eine fachliche Betreuung durch DozentInnen auch außerhalb der Unterrichtszeiten:

➔ 1. Virtuelles Tutorium

Unser Fachforum für die TeilnehmerInnen der berufsbegleitenden Lehrgänge (s. S. 15)

➔ 2. Besprechungsweb

Unser Fachforum für alle Teilnehmenden zu den Klausuren (s. S. 42)

➔ 3. Virtueller Klassenraum

Nachbesprechung im Klausurenfernkurs in Echtzeit und ergänzender Unterricht im Fernkurs (s. S. 42)

richtet sich insbesondere an Kurswechsler und Kandidaten, die neben ihrer sonstigen Vorbereitung ein zusätzliches, ausgiebiges Klausurentraining wünschen (s. S. 40).

Zur weiteren Ergänzung bieten wir außerdem die Belegung eines Crashkurses oder unseres Fallrepetitoriums an. Zur Vorbereitung auf das mündliche Examen ist der Kurs „mündliche Prüfung“ von Ende November – Februar sehr hilfreich. Für Interessenten, die sich für die Zeit der Vorbereitung auf das Steuerberaterexamen ganz aus dem Berufsleben zurückziehen möchten und können, bieten wir die Module der berufsbegleitenden Ausbildung auch als Vollzeitkurs an. Dieser findet in Berlin, Essen, Döbeln, Mosbach und München statt. Sollten Sie sich für diese Variante der Vorbereitung auf das Steuerberaterexamen entscheiden, legen wir Ihnen besonders den Besuch des Vorkurses oder ein ausgiebiges Selbststudium mit Hilfe eines Fernkurses nahe. So finden Sie einen optimalen Einstieg.

Arbeitsmaterial

Wir verfügen über ausgiebiges Skriptmaterial zur Vorbereitung auf die Steuerberaterprüfung in allen Fachgebieten.

Jedes Skript enthält neben der systematischen Darstellung des Stoffgebietes Fälle und Lösungen, diese sind wichtiger Bestandteil der Vorbereitung.

Die Skripte sind so aufgebaut, dass man mit diesen optimal nacharbeiten kann und im Kurs nicht oder nur wenig mitschreiben muss. So ermöglichen wir Ihnen die größtmögliche Konzentration auf den Unterricht.

Es versteht sich von selbst, dass unsere Skripte und Klausuren immer auf dem für die Prüfung notwendigen Rechtsstand sind. Die Skripte werden von den jeweiligen Dozentinnen der einzelnen Kurse zur Unterstützung des eigenen Unterrichts um Übersichten und in der Regel um weitere Fälle und Lösungen ergänzt. Zudem gestalten einige unserer Dozentinnen den Unterricht vollständig mit eigenen Skripten. Zur Nacharbeit und Wiederholung stehen Ihnen dann aber zusätzlich unsere Bannas Skripte zur Verfügung. Die Gliederungen aller Skripte sowie Proben der Skripte finden Sie unter www.bannas.com. Auf Wunsch senden wir Ihnen diese auch gerne auf einer CD-ROM oder als Ausdruck zu.

Steuerfachkurs

Steuerberaterprüfung 2010

Mit dem Steuerfachkurs von NWB sicher in die Prüfung!



Lehrbuch Einkommensteuer

Rick · Gierschmann
Gunsenheimer · Martin
Schneider
16. Auflage. 2009.
LXIV, 929 Seiten. Gebunden.
€ 72,-
ISBN 978-3-482-53546-8
Online-Version inklusive

Die Wissensbasis
für Prüfung und
Praxis!



Der optimale Kurzvortrag
Möllenbeck · Puke
Richter · Marx
5. Auflage. 2010.
VIII, 196 Seiten. € 26,-
ISBN 978-3-482-53695-3

Neu!

Der Profi-Trainer
für die mündliche
Prüfung!



Handbuch für die Steuer- beraterprüfung

Endriss
6. Auflage. 2010.
1.520 Seiten. Gebunden.
€ 122,-
ISBN 978-3-482-48166-6

Neu!

Das Standardwerk
für die Steuer-
beraterprüfung!



Klausurenband Umsatzsteuer

Rümelin
4. Auflage. 2010.
XVIII, 346 Seiten. € 34,-
ISBN 978-3-482-53534-5

Neu!

Originalklausuren
und Übungsfälle auf
Examensniveau!

Bestellen Sie jetzt unter www.nwb.de

Hier finden Sie auch Informationen zu allen Titeln aus dem Steuerfachkurs und unserem weiteren Angebot für Ihre Karriere im Steuerrecht.

 **nwb** GUTE ANTWORT

Lehrgangskonzept

Der Fernunterricht hat sich als erfolgreiche und praxisnahe Weiterbildungsform erwiesen, da durch flexibles und ortsunabhängiges Lernen die TeilnehmerInnen die Möglichkeit haben, ihre beruflichen und familiären Verpflichtungen mit ihren Lerninteressen in Einklang zu bringen. Für Manche ist es überhaupt die einzige Möglichkeit, an einer Weiterbildung teilzunehmen.

Unser Fernkurs steht am Anfang der Vorbereitung auf die Steuerberaterprüfung. Die notwendigen prüfungsrelevanten steuerlichen Schwerpunktbereiche werden in 74 Lehrbriefen vermittelt. Bei einem durchschnittlichen Umfang von 29 Seiten pro Lehrbrief kommen ca. 2.150 Seiten Stoff auf Sie zu. Um auch auf neuere examensrelevante Urteile und die aktuelle Rechtsentwicklung im Steuerrecht zu reagieren, ergänzen mitunter Sonderlehrbriefe das Lehrgangswerk. So gewährleisten wir höchstmögliche, auf das Examen fixierte, Aktualität des Lehrgangsmaterials.

Das Autoren-Team unserer Unterlagen setzt sich aus DozentInnen unterschied-

licher Fachhochschulen zusammen. Die jahrelange Erfahrung unserer DozentInnen garantiert einen fachlich und pädagogisch einwandfreien Aufbau der Lehrbriefe.

Um die übliche Isolation eines Fernkurses zu verhindern, bieten wir ergänzend zu ausgewählten Themen einmal wöchentlich Abendunterricht in unserem virtuellen Klassenraum an.

Aufbau eines Lehrbriefes

Grundsätzlich werden unsere einzelnen Lehrbriefe in drei Bereiche gegliedert:

1. Teil – Examensrelevantes Wissen

Der erste Teil des Lehrbriefes vermittelt jeweils den notwendigen theoretischen Stoff. Als Hilfestellung werden die Überschriften der einzelnen Gliederungspunkte in Frageform dargeboten, um so einen ersten Hinweis auf die Problematik des Stoffes zu geben. Theoretisches Wissen allein garantiert noch keinen Erfolg im Examen. Bei der Umsetzung des erlernten Stoffes ist daher ein systematisches Herangehen an einen Fall besonders wichtig. Dies erfordert permanentes Üben.

2. Teil – Examensrelevante Fälle

Dieser Teil des Lehrbriefes trägt dem fallbezogenem Aufbau des Steuerberaterexamens Rechnung. Das vermittelte theoretische Wissen wird hier aufbereitet und repetiert. Der Schnittpunkt liegt zwischen Theorie und erfolgreicher Anwendung des Erlernten in der Klausur.

3. Teil – Der Examensfall

Der Examensfall bezieht sich immer auf das Schwerpunktthema des betreffenden Lehrbriefes. Hier erhalten Sie die Möglichkeit, unter klausurähnlichen Bedingungen, Ihr aktuelles Leistungsvermögen zu überprüfen. Der Schwierigkeitsgrad ist mit einer abgeschlossenen Teilaufgabe im Examen vergleichbar. Daher wird erwartet, dass Sie diesen Fall für sich zu Hause durcharbeiten und uns die Lösung zusenden. Diese Arbeit erhalten Sie korrigiert und kommentiert zurück. So haben Sie eine effiziente Kontrolle über Ihren Lernerfolg. Im Ergebnis erhalten Sie eine gut gegliederte Fallsammlung, die Ihnen das spätere Nacharbeiten des Stoffes erheblich erleichtern wird.

Darüber hinaus ist es auch für Ihr späteres Berufsleben ein wichtiges Nachschlagewerk.

Ihre individuelle Zeitplanung

Für ein erfolgreiches Examen empfehlen wir eine langfristig und kontinuierlich angelegte Vorbereitung. Sie erhalten pro Woche zwei Lehrbriefe, das bedeutet ca. 60 Seiten konzentrierter Stoff. Da insbesondere das Lernen mit dem Gesetzestext viel Zeit in Anspruch nimmt, gehen wir bei der Bearbeitung eines Lehrbriefes von einem durchschnittlichen Zeitaufwand von 10 – 15 Minuten pro Seite aus. Das Bearbeiten der examensrelevanten Fälle und das Bearbeiten des Examensfalls gestaltet sich noch zeitaufwendiger.

Sie sollten also realistisch 10 – 15 Stunden pro Woche zur Bearbeitung der Lehrbriefe einkalkulieren.

Dauer

9 Monate

Anfang September – Ende Mai

Gebühren

990,- € bei Zusendung der Unterlagen per E-Mail.

1.350,- € bei Zusendung der Unterlagen als Papier per Post.

Anmeldung

Für die Anmeldung nutzen Sie das Anmeldeformular am Ende des Heftes. Sollten Sie weitere Informationen wünschen, wenden Sie sich bitte an unser Büro unter 030 2618932.

Verteilung der Lehrbriefe auf die einzelnen Fächer

Fach	LB	Seitenzahl (ca.)
EST	13	364
Gew St	2	56
Intern. StR	2	60
Bilanz	11	350
PersG	4	120
BewR/ErbSt	10	300
AO/FGO	11	280
UmwSt	2	60
KSt	9	270
USt	9	270
Aktuelles StR	1	160
Summe	74	2.290

Einen ausführlichen Terminplan finden Sie im Internet unter:

www.bannas.com.



Fernkurs II

(ergänzender Unterricht)

Lehrgangskonzept

Als Ergänzung zu den schriftlichen Unterlagen, die Sie wöchentlich von uns erhalten, führen wir von Oktober – Ende Mai jeden Dienstagabend, an insgesamt 30 Terminen à vier Stunden, Unterricht zu ausgewählten Themen in unserem virtuellen Klassenraum durch. Auf Wunsch senden wir Ihnen gern eine Themenliste. Der Unterricht, wie auch die Nachbesprechungen des Klausurenfernkurses, findet mit Ton statt. Sie können also wie im „richtigen“ Unterricht Fragen stellen, die sich im Verlauf der Arbeit mit den schriftlichen Unterlagen ergeben haben. Die technischen Anforderungen an Ihrem PC oder Laptop sind gering, zudem erhalten Sie Unterstützung durch unseren EDV-Support.

Dauer**9 Monate**

Anfang Oktober – Ende Mai des Folgejahres

Gebühren

990,- €

Stundenzahl

120 Unterrichtsstunden

Unterrichtsstunden, jeweils dienstags von 18.30 Uhr – 20.45 Uhr

Anmeldung

Für die Anmeldung nutzen Sie bitte das Anmeldeformular am Ende des Heftes. Sollten Sie weitere Informationen wünschen, wenden Sie sich bitte an unser Büro unter 030 2618932.

Ihre DozentInnen im virtuellen Klassenraum*

Günter Endlich	WP, StB, RA	→ BewR/ErbSt
Prof. Dr. Bardo Kämmerer	StB; FH Mainz	→ AO/FGO
Jürgen Sieve	Dipl.-Finw.; FH Rinteln	→ Bilanz
Markus Perschon	Dipl.-Finw., StB.; Hamburg	→ ESt
Martin Sieden	Dipl.-Finw.; Hamburg	→ ESt
Wolfgang Reinefeld	Dipl.-Finw.; Braunschweig	→ USt

* Organisatorisch bedingte Änderungen der eingeplanten DozentInnen vorbehalten

kf Klausurenfernkurs

Lehrgangskonzept

Der Klausurenfernkurs richtet sich sowohl an Lehrgangswechsler als auch an TeilnehmerInnen, die eine zusätzliche Ergänzung und Wiederholung oder ein Warm-Up für den Klausurenpräsenzkurs wünschen.

Um Ihnen die Möglichkeit zu geben, „langsam“ einzusteigen, haben Sie für die Klausuren der ersten fünf Blöcke A bis E jeweils sieben Tage Zeit, sie zu schreiben und einzusenden, bevor wir Ihnen die nächste Klausur zusenden (März – Juli). In den weiteren vier Blöcke F bis J (August und September) schreiben Sie, wie später im Examen, innerhalb von zwei Wochen einen ganzen Block von je drei Klausuren.

Nach spätestens zehn Tagen sollten Sie die Klausuren zur Korrektur einsenden. So können Sie das Klausurentraining optimal nutzen, indem Sie den zeitlichen und psychischen Druck des Examens mehrmals simulieren. Die einzelnen Blöcke bestehen, wie im Examen, aus je drei sechstündigen Klausuren: einer Bilanzsteuer-, einer Ertragsteuer- sowie einer gemisch-

ten Klausur (AO/FGO, USt und BewR/ ErbSt). Fachlich entsprechen die Klausuren von Beginn an dem Niveau des Steuerberaterexamens. Unsere Korrektoren sind ausschließlich Steuerberater oder Mitarbeiter der Finanzverwaltung.

An dieser Stelle möchten wir Ihnen besonders unsere e-Learning-Tools (S. 11 u. 42) empfehlen. Mit diesen Angeboten, insbesondere den Live-Nachbesprechungen, zeigen wir einmal mehr unseren innovativen Anspruch.

Anmeldung

Das passende Anmeldeformular befindet sich am Ende dieser Broschüre. Außerdem finden Sie es zum Download unter:

www.bannas.com.

Auch unser Büro hilft Ihnen gern weiter: 02205 911575.

DozentInnen der Nachbesprechung

Hr. Endlich, Hr. Perschon, Hr. Reinefeld, Hr. Sommer, Hr. Sieve, Hr. Keil, Fr. Kelkel-Winter, Fr. Friebe, Hr. Prof. Dr. Kämmerer

Beste Voraussetzungen für Ihre Karriere im Steuerrecht.



Jetzt
4 Wochen
kostenlos
testen!

Kostenlos testen:

Prüfungstraining plus aktuelle Infos und verständliche Grundlagenbeiträge – die perfekte Mischung für Ihren Erfolg in Prüfung und Praxis. Inklusive kostenloser Datenbank für PC und internetfähiges Handy. Das bietet Ihnen nur NWB Steuer und Studium!

+ Direkt gratis mittesten!

Jeden Monat eine neue Klausur zum Üben! Testen Sie auch den Steuer-Repetitor – Ihr Online-Klausuren-Extra von NWB Steuer und Studium.



Hier anfordern: www.nwb.de/go/modul6

e-Learning-Tool 2 : **Besprechungsweb im Internet**

Als weiteres kostenfreies Zusatzangebot bieten wir allen TeilnehmerInnen unserer Klausurenkurse Zugang zu unserem Besprechungsweb. Über ein Formular im Internet werden hier Fragen zur Klausur und zu den Lösungshinweisen gestellt. Unser DozentInnen-Team beantwortet alle Fragen und sendet sie per E-Mail an den Fragesteller zurück. Außerdem werden die Antworten im Internet veröffentlicht. Sowohl Fragen als auch Antworten

sind von den TeilnehmerInnen bis nach dem schriftlichen Examen im Internet einsehbar. Darüber hinaus haben alle TeilnehmerInnen hier Gelegenheit, sich untereinander fachlich über die Klausuren und über andere Themen auszutauschen und zu diskutieren. Das Besprechungsweb ist einfach zu bedienen; über eine Suchfunktion finden Sie schnell, was Sie suchen.

e-Learning-Tool 3: **Online-live-Nachbesprechungen**

Den großen didaktischen Wert und das sehr positive Feedback der Klausurenachbesprechungen in den Präsenzkursen haben wir zum Anlass genommen, ein entsprechendes Angebot auch für TeilnehmerInnen des Klausurenfernkurses zu entwickeln – die Online-Nachbesprechungen. Hier werden **alle** Klausuren des Fernkurses besprochen. Mittels einer speziellen Software nehmen Sie **aktiv und live** an dieser Sitzung im virtuellen Klassenzimmer teil. Für TeilnehmerInnen, die nicht live an der Sitzung teilnehmen, stehen die aufgezeich-

neten Nachbesprechungen im Internet zum Download zur Verfügung, die nach dem Herunterladen beliebig oft angehört werden können. Mit diesem Angebot sind wir Spitzenreiter unter den Lehrgangsanbietern. Installation und Handhabung sind einfach und unkompliziert, wie die vielfach positive Resonanz bestätigt.

Die zwangsläufigen Nachteile eines Fernlehrgangs sind beseitigt. Die relative Isolation durch fehlenden Kommunikation mit TeilnehmerInnen und DozentInnen wird somit aufgehoben.

**Wie funktioniert es?****Blöcke A – E:**

Nach Erhalt der schriftlichen Lösungshinweise findet ca. 14 Tage später von 18.30 – 21.15 Uhr die Nachbesprechung statt. Bei zeitnaher Bearbeitung der Klausur haben Sie bis zu diesem Termin die korrigierte Klausur zurückerhalten. Während des Live-Vortrags können Sie mündlich und schriftlich Fragen an die DozentInnen richten. Benutzte Folien und andere Materialien der DozentInnen sind während des Vortrages für alle auf dem PC einsehbar.

Blöcke F – J:

Sie erhalten die Sachverhalte eines Klausurblocks in einer Lieferung, eine Woche später die Lösungshinweise. In der darauffolgenden Woche finden die Nachbesprechungen an drei aufeinander folgenden Abenden statt. So schreiben Sie, wie im „richtigen“ Examen, jeweils den ganzen Block innerhalb von drei Tagen und haben dann Zeit, sich auf die Nachbesprechung mit den Lösungshinweisen vorzubereiten.

Technische Voraussetzungen:

- Windows XP, 2000, Vista oder Windows 7
- 256 MB Arbeitsspeicher
- 56K analog Modem, ISDN oder DSL
- Internet Explorer oder Netscape
- Soundkarte

Weitere Anleitungen:

Die Unterrichtssoftware und genaue Installationshinweise erhalten Sie nach der Anmeldung rechtzeitig vor dem ersten Termin. Bei der ersten Einwahl in den virtuellen Seminarraum werden Sie zudem von unserem Support-Team unterstützt.



Tipp

Überzeugen Sie sich von der Effizienz und Nutzerfreundlichkeit unseres Angebotes der Online-live-Nachbesprechungen. Wir senden Ihnen gerne unsere Demo-CD zu: 02205 911575

➤ **Gebühren:**

1 Block*	210,- €
2 Blöcke	370,- €
3 Blöcke	480,- €
4 Blöcke	590,- €
5 Blöcke	700,- €
6 Blöcke	770,- €
7 Blöcke	850,- €
8 Blöcke	920,- €
9 Blöcke	990,- €

1 Block (ohne Korrekturen) **60,- €**
 (Nur bei Belegung mindestens eines regulären Blockes als Fern- oder Präsenzkurs möglich)

Spezialpreis:

Blöcke A – E und Klausurenpräsenzkurs **1.450,- €**

** Der Preis für einen Block beinhaltet die Zusendung von drei Klausuren, drei Lösungshinweisen inkl. Auspunktungsliste sowie drei Korrekturen und drei Online-Nachbesprechungen.*

Hinweis:

Die Nutzung der Online-Nachbesprechungen (live oder zeitverzögert) ist nur bei Belegung des Kurses als **E-Mail-Kurs** möglich, d. h. alle Sachverhalte und Lösungshinweise werden per E-Mail zugesendet, die gelösten und korrigierten Klausuren

werden weiterhin per Post versendet. Bei Zusendung der Sachverhalte und Lösungshinweise auf Papier können die „Online-Nachbesprechungen“ nicht in Anspruch genommen werden. Allerdings können Sie jederzeit in den E-Mail-Kurs wechseln.

➤ **Termine:**

Block	Klausur	Sachverhalte	Lösungshinweise	Nachbesprechung
A	1. Klausur	01.03.	08.03.	22.03.
	2. Klausur	11.03.	18.03.	02.04.
	3. Klausur	21.03.	28.03.	10.04.
B	1. Klausur	01.04.	08.04.	23.04.
	2. Klausur	11.04.	18.04.	28.04.
	3. Klausur	21.04.	28.04.	10.05.
C	1. Klausur	01.05.	08.05.	21.05.
	2. Klausur	11.05.	18.05.	31.05.
	3. Klausur	21.05.	28.05.	11.06.
D	1. Klausur	01.06.	08.06.	21.06.
	2. Klausur	11.06.	18.06.	02.07.
	3. Klausur	21.06.	28.06.	12.07.
E	1. Klausur	01.07.	08.07.	19.07.
	2. Klausur	11.07.	18.07.	30.07.
	3. Klausur	21.07.	28.07.	06.08.
F	1. Klausur			19.08.
	2. Klausur	02.08.	11.08.	20.08.
	3. Klausur			21.08.
G	1. Klausur			02.09.
	2. Klausur	19.08.	26.08.	03.09.
	3. Klausur			05.09.
H	1. Klausur			16.09.
	2. Klausur	01.09.	09.09.	17.09.
	3. Klausur			18.09.
J	1. Klausur			23.09.
	2. Klausur	14.09.	21.09.	24.09.
	3. Klausur			25.09.

** Angegeben sind die Termine, an denen Ihnen die Klausuren zur Verfügung stehen. Wir versenden die Klausuren einen Tag vorher per E-Mail, bzw. zwei Tage vorher per Post. Die Nachbesprechungen finden jeweils von 18.30 – 21.15 Uhr statt.*

B-D Bildungsurlaub

Bildungsurlaub

Unser Klausurenkurs ist nach §7 des BFG der Länder Berlin, Brandenburg, Rheinland Pfalz, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein und Saarland anerkannt. In Hessen ist ebenfalls eine Anerkennung möglich. Bitte beachten Sie, dass Sie den Bildungsurlaub spätestens sechs Wochen (in einigen Bundesländern acht Wochen) vor Beginn des ersten Klausurenblocks bei Ihrem Arbeitgeber einreichen, da er andernfalls nicht zur Freistellung verpflichtet ist.

DOZENTINNEN*

- Dr. Kai Altemann** Rechtsanwalt, StB, Partner der Forum Rechtsanwälte Steuerberatung PartG in München. Seit vielen Jahren als Dozent in der Steuerberaterausbildung und -weiterbildung tätig, München.
- Britt Anger** Dipl.-Finw., Sachgebietsleiterin Betriebsprüfung am FA Chemnitz, Chemnitz
- Christian Bähr** Oberregierungsrat, leitet derzeit die Rechtsbehelfsstelle beim Finanzamt München I. Als Dozent für Steuerrecht tätig und Mitglied in den Prüfungsausschüssen für Steuerberater- und Wirtschaftsprüfer-Prüfung, München.
- Dr. Stephan Bannas** Dipl.-Kfm., Dipl.-Vw., Gründer der Steuerlehrgänge Dr. Bannas, Köln
- Lucia Bäuml** Volljuristin, Regiergungsdirektorin, Referatsleiterin Geschäftsprüfung OFD, Chemnitz
- Maik Berger** Dipl.-Finw., OFD Magdeburg, langjähriger Dozent für die Steuerlehrgänge Dr. Bannas, Braunschweig
- Michael Blenkers** Dipl.-Finw., Finanzverwaltung, Dozent an der Fachhochschule für Finanzen in Nordkirchen, seit 2003 Betriebsprü-

Glossar

Zusätzliche Informationen zum schnellen Nachschlagen

➔ von A – Z

D DozentInnen

- fer beim Finanzamt Krefeld, Steuerberater und Privatdozent für Aus- und Fortbildung im Steuerrecht.
- Manuela Bube** Dipl.-Hdl., WP und StB, Partnerin in einer Kanzlei und langjährige Dozentin im Berliner Seminar, Berlin
- Prof. Klaus Dehner** Dipl.-Finw., Dozent der Verwaltungsfachhochschule in Ludwigsburg und freiberuflicher Dozent im Steuerrecht, Stuttgart
- Jörg Elsner** Dipl.-Finw., Dozent im Bereich KSt, GewSt und Klausurtechnik
- Günter Endlich** Rechtsanwalt, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater Fachbereich: AO/FGO
- Melita Friebe** Dipl.-Finw., Dozentin an der Fachhochschule für Finanzen in Edenkoben und Autorin unterschiedlicher Werke und Kommentare im Steuerrecht, Neustadt
- Siegfried Fränznick** Dipl.-Finw., Oberamtsrat, Sachgebietsleiter für USt, ESt, und Lohnsteuer-Arbeitgeberfragen. Tätig als Ausbildungsleiter beim FA MA-Neckarstadt und Lehrtätigkeit für die FH Rheinland-Pfalz, Berufsakademie Mannheim und die Steuerlehrgänge Dr. Bannas.
- Heiko Friedrich** Dipl.-Finw., StB mit eigener Kanzlei und seit mehreren Jahren Dozent des Berliner Seminars, Berlin
- Alfons Gehling** Dozent FHF Nordkirchen mit Schwerpunkt USt und Bilanz. Mitautor in der Lehrbuchreihe „Fachlehrgang Steuerrecht“ des Verlag C.H. Beck; Borken und seit vielen Jahren in der Steuerberaterausbildung tätig. Absolvent der Steuerberaterprüfung.
- Tim Geier** Dipl.-Finw., MI Tax, OFD Koblenz Körperschaftssteuerreferat und Dozent für KSt und UmwSt, Speier
- Stefan Gey** Dipl.-Finw., Hauptsachgebietsleiter ESt im FA Meißen, Lehrbeauftragter an der Fachhochschule der Sächsischen Verwaltung Meißen, Chemnitz

- Dr. Dieter Gildenhaar** Dipl.-Kfm., Unternehmensberater und Repetitor für Betriebswirtschaftslehre, Berlin
- Matthias Goldhorn** Dipl.-Finw. (FH), Sachgebietsleiter Betriebsprüfung am Finanzamt Bautzen. Lehrbeauftragter der Fachhochschule der Sächsischen Verwaltung Meißen und Dozent mit dem Schwerpunkt Umsatzsteuer beim RTG Bildungszentrum für Betriebswirtschaft und Steuern sowie bei der Sächsischen Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie (VWA).
- Prof. Horst Gramel** Jurist, ehemals Dozent für Steuerrecht, Bürgerliches Recht, Handelsrecht und Gesellschaftsrecht an der Fakultät Steuerverwaltung der Fachhochschule für Verwaltung und Rechtspflege in Rinteln, seit vielen Jahren Dozent für die Steuerlehrgänge Dr. Bannas, Rinteln
- Prof. Dr. Uwe Grobshäuser** Jurist, Dozent der Verwaltungsfachhochschule in Ludwigsburg und freiberuflicher Dozent im Steuerrecht, Stuttgart
- Bernd Grote** Dipl.-Finw. (FH), Dozent an der Fachhochschule für Finanzen NRW, Fachbereich: Bilanz
- Dirk Hansen** Jurist, Dozent an der Fachhochschule für Finanzen in Edenkoben und Dozent für die Steuerlehrgänge Dr. Bannas, Mainz
- Thomas Henn** Dipl.-Kfm., StB und Inhaber einer Steuerberatungskanzlei. Dozent in der Steuerberaterausbildung mit den Schwerpunktthemen ESt, KSt und UmwSt, Köln
- Jürgen Hünsele** Dipl.-Vw., Dozent für Volkswirtschaftslehre, Inhaber des WISO Repetitoriums an der Universität zu Köln, Köln
- René Jacobi** Dipl.-Finw., StB mit eigener Kanzlei in Berlin und fachlicher Leiter der Steuerlehrgänge Dr. Bannas, Berlin
- Torsten Jahn** Dipl.-Finw., Betriebsprüfer und Dozent der Steuerlehrgänge Dr. Bannas, Berlin

D DozentInnen

- Prof. Dr. Bardo Kämmerer** .. Jurist, StB, Professor für Steuerrecht an der Fachhochschule Mainz, seit vielen Jahren Dozent für die Steuerlehrgänge Dr. Bannas, Mainz
- Manfred Keil** Dipl.-Finw., ehemals Dozent der Fakultät Steuerverwaltung der Fachhochschule für Verwaltung und Rechtspflege Rinteln, seit vielen Jahren Dozent für die Steuerlehrgänge Dr. Bannas, Rinteln
- Ursula Kelkel-Winter** Dipl.-Finw.; Finanzministerium Saarbrücken und Dozentin im Steuerrecht; Saarbrücken
- Martin Klos** RA u. StB, langjähriger Dozent im Steuerrecht, Stuttgart
- Prof. Dr. Jörg Knies** Dipl.-Finw., Dozent der Verwaltungsfachhochschule in Ludwigsburg und freiberuflicher Dozent im Steuerrecht, Stuttgart
- Katja Lebelt** Dipl.-Finw.; bundesweit als Dozentin für Steuerrecht tätig; Berlin
- Lars Leibner** Dipl.-Finw., Dozent der Verwaltungsfachhochschule in Ludwigsburg und freiberuflicher Dozent im Steuerrecht, Stuttgart
- Josef Lückhardt** Dipl.-Finw. (FH), Amtsrat bei der OFD Karlsruhe
- Michael Marfels** Jurist, Regierungsdirektor und Dozent an der Fachhochschule für Finanzen (NRW) Nordkirchen und seit vielen Jahren Dozent für die Steuerlehrgänge Dr. Bannas, Kamen
- Karsten Melzer** RA u. StB; Dozent für den Fachanwalt für Steuerrecht und in der Steuerberatervorbereitung. Autor bei „Ohrenmenschen“. Schwerpunktbereiche: Erbschaft/Schenkungssteuer, Bilanzsteuerrecht; in der Fachanwaltsausbildung auch: Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, AO/FGO
- Matthias Müller** Dipl.-Finw., Finanzamt Wolfenbüttel und langjähriger Dozent in der Erwachsenenbildung, Wolfenbüttel

- Markus Perschon** Dipl.-Finw., selbständiger StB und Dozent für Steuerrecht, Hamburg
- Prof. Dr. Michael Preißer** ... Professor für Steuer- und Wirtschaftsprivatrecht an der Universität Lüneburg und StB in der Kanzlei Graf von Westphalen. Er veröffentlicht jährlich das Lehrbuch „Steuerberater-Prüfung“ (Schäffer-Poeschel Verlag) und ist Mitbegründer des internationalen Instituts für Steuerrecht in Paris.
- Thomas Püthe** Dipl.-Finw., Betriebs- und Konzernprüfer in der Finanzverwaltung von NRW sowie Lehrbeauftragter der Fachhochschule für Ökonomie und Management in Essen, Essen
- Wolfgang Reinefeld** Dipl.-Finw., seit 1992 Dozent u.a. an der FHS Rinteln, der Fachhochschule der Wirtschaft in Hannover und bei den Steuerlehrgängen Dr. Bannas und anderen Lehrinstituten. Sachgebiete: Bilanz, USt, KSt.
- Prof. Rudolf Ringwald** Dipl.-Vw., StB, Professor an der Berufsakademie Villingen-Schwenningen und Dozent in der Steuerberaterausbildung, Offenburg
- Thomas Rossi** Dipl.-Finw., Edesheim; Dozent an der Fachhochschule für Finanzen in Edenkoben; langjährige Unterrichtserfahrung im Steuerrecht für unterschiedliche Zielgruppen (Bilanzbuchhalter, Betriebswirte (WA), Steuerberater)
- Thomas Rudolph** Dipl.-Finw., Dozent an der FHSV Meißen, Chemnitz
- Johannes Rümelin** Rechtsanwalt und StB, bundesweit als Dozent für Steuerrecht tätig, Stuttgart
- Verena Scheibe** Dipl.-Wirtschaftsjuristin (FH) und StB arbeitet bei Watson, Farley & Williams LLP im Bereich M&A, Private Equity & Fonds und steuerliche Gestaltungsberatung. Neben ihrer beratenden Tätigkeit ist sie u.a. Lehrbeauftragte der Bucerius Law School, Hamburg.

D-I Datenbanken

- Franz Scherer** Dipl.-Finw. (FH), Groß- und Konzernbetriebsprüfung FA Saarbrücken, langjähriger Dozent für die Steuerlehrgänge Dr. Bannas, Püttlingen
- Christof Schmechel** RA u. StB, langjähriger Dozent im Steuerrecht, München
- Prof. Dr. Volker Schmidt** Prof. an der Verwaltungsfachhochschule Hamburg und Autor unterschiedlicher steuerrechtlicher Literatur (u.a. verantwortlich für den USt-Teil im fünfbändigen Werk die Steuerberaterprüfung vom Schäffer-Poeschel Verlag), Hamburg
- Andreas Schmitt** Dipl.-Finw., StB, ehemaliger Dozent der Landesfinanzschule Rheinland-Pfalz in Edenkoben und aktuell Mitarbeiter der Zentralen Steuerabteilung der BASF AG, unterrichtet seit Jahren ESt, KSt und UmwStG im Rahmen der Steuerberaterausbildung, Mannheim
- Prof. Dr. Georg Schnitter** Jurist, Prof. an der Fachhochschule für Finanzen (NRW), Nordkirchen, bundesweit als Dozent im Steuerrecht tätig, Oberhausen
- Hansjürgen Schuster** Dipl.-Kfm., WP und StB, ist bundesweit als Dozent für Steuerrecht tätig, Hamburg
- Martin Sieden** Dipl.-Finw., Dozent der Fachhochschule der Finanzen in Hamburg und seit Jahren in der berufsbegleitenden Steuerfachwirt- und Steuerberaterausbildung tätig, Hamburg
- Jürgen Sieve** Dipl.-Finw., ehemals Dozent an der Fakultät Steuerverwaltung der Fachhochschule für Verwaltung und Rechtspflege in Rinteln, seit vielen Jahren Dozent für die Steuerlehrgänge Dr. Bannas, Rinteln
- Ulrich Sommer** Dipl.-Finw., Dozent an der Hochschule Harz und seit vielen Jahren Dozent für die Steuerlehrgänge Dr. Bannas, Duderstadt
- Bernhard Suck** langjähriger Dozent der Fachhochschule für Finanzen der Länder Hessen und Thüringen in Rotenburg und Gotha

- Prof. Christoph Uhländer** ... Jurist und Dipl.-Finw., Dozent an der Fachhochschule für Finanzen (NRW), Nordkirchen und Autor unterschiedlicher Werke im Steuerrecht, Essen
- Peter Uhl** Dipl.-Kfm., WP und StB, Inhaber der Steuerlehrgänge Peter Uhl und seit vielen Jahren in der Steuerberaterausbildung und -weiterbildung tätig, München
- Elmar Vogl** Dipl.-Finw. (FH), Fachbereichsleiter Ausbildungszentrum Bobritzsch; Fachbereich: ESt
- Martin Vosen** Dipl.-Kfm., Dipl.-Finw., OFD Rheinland, Finanzamt für Groß- und Konzernbetriebsprüfung, Sachgebiete: Buchführung und Bilanz sowie Personengesellschaften, Absolvent der Steuerberaterprüfung, Köln
- Christian E. Walther** RA, zertifizierter Testamentsvollstrecker und Dozent; Sachgebiete Erbrecht, Erbschaft- und Schenkungsteuer, München
- Prof. Dr. Clemens Wangler** Dipl.-Kfm., StB, Leiter des Studiengangs BWL-Steuern und Prüfungswesen der DHBW Villingen Schwenningen und Autor diverser Veröffentlichungen, Villingen Schwenningen
- Hans-Jürgen Weiland** Dipl.-Finw. (FH), Prüfung zum StB, als Dozent an der Hochschule für Finanzen in Hamburg tätig, Autor einiger Kommentierungen, Hamburg.

* Änderungen vorbehalten. Eine aktuelle Liste finden Sie im Internet unter: www.bannas.com

K-P Klausuren

Datenbanken

Sowohl der Haufe Verlag als auch der NWB Verlag bieten unseren KursteilnehmerInnen während der Ausbildung die kostenlose Nutzung der Online-Versionen ihrer Datenbank an. Sie haben die Wahl zwischen „Haufe Steuer Office Online Professional“ und „NWB SteuerXpert Profi“. Diese Steuerrechtsdatenbanken bieten Ihnen zusätzlich umfassende und aktuelle Inhalte aus dem Steuer- und Wirtschaftsrecht sowie aus dem Rechnungswesen.

Diskussionsforum

Dieses bietet Examenskandidaten die Möglichkeit, über das Internet Informationen und Erfahrungen auszutauschen, Tipps zu geben und zu suchen, Fragen zu stellen und mit anderen Kandidaten Kontakt aufzunehmen (www.bannas.com)

Fahr- und Arbeitsgemeinschaften

Zu Kursbeginn wird eine nach Postleitzahlen sortierte TeilnehmerInnenliste ausgegeben, damit Fahr- und Arbeitsgemeinschaften gebildet werden können.

Fördermöglichkeiten

Ausführliche Infos dazu finden Sie unter www.bannas.com

Gasthörerkarte

Diese berechtigt zum einmaligen, kostenlosen Besuch einer Lehrveranstaltung eines laufenden Lehrgangs. Falls diesem Prospekt keine Gasthörerkarte beiliegt, wenden Sie sich bitte an unser Büro in Rösrath oder Berlin.

Internet für unsere KursteilnehmerInnen

➔ **Teilnehmerservice** – Auf unserer Homepage finden Sie umfangreiche Informationen zu Zulassung, Anmeldung, Prüfung etc. sowie Materialien zum Download rund um das

Steuerberaterexamen, z.B. Terminpläne, Lehrbriefe, Anmeldeformulare für Prüfungen, Zusatzskripte u.s.w.

- ➔ **Besprechungsweb** – Hier handelt es sich um einen Service für TeilnehmerInnen der Klausurenkurse (Fern- und Präsenzkurse). Zu jeder Klausur können Sie Fragen stellen, die der jeweilige Autor der Klausur beantwortet. Die Fragen und Antworten werden im Internet veröffentlicht und stehen allen KursteilnehmerInnen zur Verfügung.
- ➔ **Besprechungsweb** – Hier handelt es sich um einen Service für TeilnehmerInnen der Klausurenkurse (Fern- und Präsenzkurse). Zu jeder Klausur können Sie Fragen stellen, die der jeweilige Autor der Klausur beantwortet. Die Fragen und Antworten werden im Internet veröffentlicht und stehen allen KursteilnehmerInnen zur Verfügung.
- ➔ **Online Nachbesprechungen** – Für TeilnehmerInnen der Klausurenfernkurse findet zu jeder Klausur eine dreistündige Online-Nachbesprechung (mit live-Ton) statt. Diese Besprechungen werden aufgezeichnet und stehen dann auch den TeilnehmerInnen der berufsbegleitenden Lehrgänge zur Verfügung.
- ➔ **Virtuelles Tutorium** – Dies ist ein Angebot für berufsbegleitende Lehrgänge. Auf dieser Internetseite werden alle fachlichen Fragen der KursteilnehmerInnen vom DozentInnen-Team beantwortet, so dass dauerhaft eine fachliche Unterstützung garantiert ist.

Klausuren

Im Rahmen der berufsbegleitenden Lehrgänge werden bis zum Sommer insgesamt 15 sechsstündige Klausuren zur Bearbeitung zu Hause und sechs dreistündige Klausuren als Präsenzklausuren (Freitagabend) geschrieben. Im 10-Wochen-Kurs stehen 12 sechsstündige Klausuren mit Nachbesprechungen an, in den Klausurenpräsenzkursen 12 Klausuren.

Klausurenpräsenzkurs

Dieser Kurs bietet ein spezielles Klausurtraining mit insgesamt 12 sechsstündigen Klausuren. Diese sind wie im Examen in vier Klausurblöcke aufgeteilt (August und September). Die Besprechung erfolgt direkt im Anschluss an jede Klausur.

P Prüfungsvorbereitung

Klausurenfernkurs

Dieser beinhaltet **27 Klausuren** (9 Klausurblöcke) im Zeitraum März – September. **Unser Service:** Besprechungsweb und Online-Nachbesprechungen der Klausuren (siehe hierzu auch Internet www.bannas.com)

KombiPlus

Hier handelt es sich um eine Mischung aus Vollzeitvorbereitung und berufsbegleitender Vorbereitung: Vier Wochen Vollzeit und jeden zweiten Samstag berufsbegleitender Unterricht – ideal für Kandidaten, die eine Freistellung für die Vollzeitphasen erhalten. Den Kurs bieten wir in Berlin, Erfurt, Essen, Mannheim, München und Nürnberg an.

MindestteilnehmerInnenzahl

Diese liegt bei 15, für Klausurenpräsenzkurse bei 10 TeilnehmerInnen

Prüfung, mündliche

Diese findet einmal jährlich ab Februar statt. Es handelt sich um Kurzvorträge von ca. 10 Minuten in den Bereichen BGB/HGB, Berufsrecht, BWL und VWL.

Prüfung, schriftliche

Diese findet bundeseinheitlich einmal jährlich in der ersten Oktoberwoche an drei aufeinander folgenden Tagen statt (**Termine: 2011:** 11. – 13. Oktober, **2012:** 09. – 11. Oktober) statt. Als Gesetzestexte sind die Textausgaben der Steuergesetze, des BGB, HGB, GmbHG, AktG und StBerG sowie die Textausgaben der Steuerrichtlinien und Steuererlasse (Loseblattsammlungen) zugelassen. Unterstreichungen und Markierungen sind erlaubt, Bemerkungen im Text und am Rand gelten jedoch als Täuschungsversuch. Aufgaben und Sachverhalte der Examen seit 1997 finden Sie in unserem Info-Service im Internet (www.bannas.com) ab 2007 auch mit Lösungen.

Prüfungsvorbereitung/Inhaltsübersicht

Die folgenden Themen müssen zu einer erfolgreichen Vorbereitung auf die schriftliche Steuerberaterprüfung vorbereitet werden. Sie sind Inhalt unserer berufsbegleitenden Vorbereitungslehrgänge und unserer Vollzeitlehrgänge:

Ertragsteuer

Einkommensteuer

- Gewinneinkünfte allgemein
- Verluste
- Betriebsaufspaltung etc.
- Gewinnermittlung
- Vermietung und Verpachtung
- Nießbrauch an Grundstücken
- Gewerblicher Grundstückshandel
- vorweggenommene Erbfolge
- Erbfälle und Erbauseinandersetzung
- § 17: Veräußerung von Anteilen an Kapitalgesellschaften bei wesentlicher Beteiligung
- § 23: Einkünfte aus privaten Veräußerungen
- FamPersGes + GmbH&CoKG
- Einkünfte aus Kapitalvermögen
- Renten

Gewerbsteuer

Außensteuerrecht und Internationales Steuerrecht

Körperschaftsteuer

- Persönliche Steuerpflicht
- Sachliche Steuerpflicht
- Sachliche Steuerpflicht „§ 8 b KStG“

- Tarif
- Teileinkünfteverfahren
- Verdeckte Gewinnausschüttung
- Gesellschafter-Fremdfinanzierung
- Verdeckte Einlage
- Organschaft
- Ende der Steuerpflicht – Liquidation

Buchführung und Bilanzierung

- Wirtschaftsgüter, Immaterielle Wirtschaftsgüter
- Zurechnung von Wirtschaftsgütern
- Zuordnung von Wirtschaftsgütern zum Betriebs- oder Privatvermögen
- Grundstücke und Grundstücksteile als Betriebsvermögen
- Bewertung des Betriebsvermögens nach Handels- und Steuerrecht
- Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG und Wechsel der Gewinnermittlungsart
- Bilanzierungsgrundsätze
- Beteiligungen und Erträge aus Beteiligungen
- Sonderposten mit Rücklageanteil
- Rückstellungen
- Bilanzberichtigung und Bilanzänderung
- Bilanzenzusammenhang und Kapitalangleichung
- Besonderheiten bei Personengesellschaften
- Besonderheiten bei Kapitalgesellschaften

UmwSt

- § 24 UmwStG: Einbringung eines Betriebs, Teilbetriebs oder Mitunternehmeranteils in eine Personengesellschaft
- §§ 20 bis 23 UmwStG: Einbringung eines Betriebs, Teilbetriebs oder

Q-S Qualitätsmanagement

Mitunternehmeranteils in eine Kapitalgesellschaft gegen Gewährung von Gesellschaftsanteilen

- § 25 UmwStG: Formwechsel einer Personengesellschaft in eine Kapitalgesellschaft
- §§ 1 bis 19 UmwStG: Umwandlung einer Kapitalgesellschaft in ein Einzelunternehmen, eine Personengesellschaft oder in eine andere Kapitalgesellschaft

AO/FGO

- Das Steuerfestsetzungsverfahren
- Die Zuständigkeit der Finanzämter
- Die Festsetzungsfrist §§ 169 – 171
- Berichtigung von Verwaltungsakten
- Änderung von Steuerbescheiden
- Das Ermittlungsverfahren §§ 85 ff
- Die Außenprüfung
- Das außergerichtliche Rechtsbehelfsverfahren
- Die Zinsen im Steuerrecht
- Haftungsrecht
- Das Steuerstrafrecht
- Das Steuerstrafverfahren §§ 385
- Die Finanzgerichtsordnung
- Übersicht über das Vollstreckungsrecht

BewR/ErbSt

- Allgemeine Grundlagen des Bewertungsrechts
- Die Bedarfsbewertung von Grundstücken
- Die Bewertung von Betriebsvermögen für ErbSt Zwecke
- Erbrecht/Erbschaftsteuergesetz/Schenkungsteuer

Umsatzsteuer

- Unternehmer/Unternehmen
- Leistung, Leistungsaustausch
- Lieferungen/sonstige Leistungen
- Unentgeltliche Wertabgaben
- Steuerbefreiungen
- Bemessungsgrundlage/Änderung der Bemessungsgrundlage (§ 17)
- Steuersatz
- Entstehung der Steuer
- Rechnungen und Vorsteuerabzug/Berichtigung des VoSt-Abzugs (§ 15 a)
- Versandhandelsregelungen
- EU-Binnenmarkt/Innere Gemeinschaftlicher Erwerb und innergemeinschaftliche Lieferung neuer Fahrzeuge
- Steuerberechnung, Anmeldung, Abführung
- Steuerschuld des Leistungsempfängers
- Organschaft
- Reihengeschäft
- e-commerce

Qualitätsmanagement

Dieses Instrument dient zur Erhaltung und Verbesserung der Qualität unserer Kurse, bspw. durch dauernde Aktualisierung der schriftlichen Unterlagen.

Schriftliche Unterlagen

Die Unterlagen haben einen Gesamtumfang von ca. neun Aktenordnern. Es handelt sich dabei um Skripte, Übersichtsblätter, Lösungshinweise zu Übungsklausuren und kurze Übungsfälle. Je nach Kurs erhalten Sie außerdem 15 sechsstündige und 6 drei-

S-Z Stundenzahlen

stündige Klausuren mit Lösungshinweisen sowie 12 sechsstündige Klausuren. Durch eine sukzessive Ausgabe der Unterlagen soll die Motivation optimiert werden.

Stundenzahlen

Die Vorbereitung zum Steuerberater beinhaltet insgesamt 614 Unterrichtsstunden, davon 416 im Samstagslehrgang (inkl. Klausuren am Freitagabend), 144 im Klausurenkurs und 56 im Kurs zur Vorbereitung für die mündliche Prüfung.

Textproben

Auf unserer Homepage haben Sie die Möglichkeit, sich die Gliederung aller Skripte sowie Skriptteile und einen vollständigen Klausurenblock anzuschauen und herunterzuladen

Umsatzsteuer

Unsere Kurspreise sind laut UStG § 4 Nr. 21 b von der Mehrwertsteuer befreit.

Vollzeitvorbereitung

Dieses Angebot existiert in Berlin, Döbeln, Essen, Mosbach und München. Es besteht aus Vorkurs (alternativ Fernkurs), 10-Wochen-Kurs, Klausurenkurs und Crashkurs. Beim Wechsel vom Samstagslehrgang zum 10-Wochen-Kurs rechnen wir bis zu 1.000,- € der Kursgebühren an.

Wiederholen

Bei Nichtbestehen des Examins trotz Kursbesuch bieten wir eine kostenlose Wiederholung an. Es fallen lediglich 350,- € Korrektur- und Kopierkostenerstattung an. Außerdem gewähren wir 50% Rabatt für diejenigen TeilnehmerInnen, die nicht ins Examen gehen und den Kurs oder Kursteile wiederholen.

Zulassungsvoraussetzungen und Anmeldung zur Prüfung

Anfang 2008 wurde das Steuerberatungsgesetz in einigen Punkten erheblich geändert. Die Prüfung wird ab 2009 von den Steuerberaterkammern organisiert. Inhaltlich ist weiter-

Z Zweijähriger Rhythmus

hin das Finanzministerium verantwortlich. Hier ein Auszug aus dem StBerG, das vollständige Gesetz finden Sie unter: www.gesetze-im-internet.de

§ 36 Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung

(1) Die Zulassung zur Steuerberaterprüfung setzt voraus, dass der Bewerber,

1. ein wirtschaftswissenschaftliches oder rechtswissenschaftliches Hochschulstudium oder ein anderes Hochschulstudium mit wirtschaftswissenschaftlicher Fachrichtung erfolgreich abgeschlossen hat und
2. danach praktisch tätig gewesen ist.

Die praktische Tätigkeit muss über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren ausgeübt worden sein, wenn die Regelstudienzeit des Hochschulstudiums nach Satz 1 Nr. 1 weniger als vier Jahre beträgt, sonst über einen Zeitraum von mindestens 2 Jahren.

3. Wurde in einem Hochschulstudium nach Satz 1 Nr. 1 ein erster berufsqualifizierender Abschluss und in einem, einen solchen ersten Abschluss voraussetzenden, weiteren Hochschulstudium nach Satz 1 Nr. 1 ein weiterer berufsqualifizierender Abschluss erworben, werden die Regelstudienzeiten beider Studiengänge zusammengerechnet; Zeiten der praktischen Tätigkeit werden berücksichtigt, soweit sie nach dem Erwerb des ersten berufsqualifizierenden Abschlusses liegen.

(2) Ein Bewerber ist zur Steuerberaterprüfung auch zuzulassen, wenn er

1. eine Abschlussprüfung in einem kaufmännischen Ausbildungsberuf bestanden hat oder eine andere gleichwertige Vorbildung besitzt und nach Abschluss der Ausbildung zehn Jahre oder im Falle der erfolgreich abgelegten Prüfung zum geprüften Bilanzbuchhalter oder Steuerfachwirt sieben Jahre praktisch tätig gewesen ist oder
2. der Finanzverwaltung als Beamter des gehobenen Dienstes oder als vergleichbarer Angestellter angehört oder angehört hat und bei ihr mindestens sieben Jahre als Sachbearbeiter oder in mindestens gleichwertiger Stellung praktisch tätig gewesen ist.

(3) Die in den Absätzen 1 und 2 geforderte praktische Tätigkeit

muss sich in einem Umfang von mindestens 16 Wochenstunden auf das Gebiet der von den Bundes- oder Landesfinanzbehörden verwalteten Steuern erstrecken.

(4) Nachweise über das Vorliegen der in den Absätzen 1 bis 3 genannten

Voraussetzungen sind nach Maßgabe der Bestimmungen des amtlichen Vordrucks zu erbringen, der gemäß § 158 Nr. 1 Buchstabe a eingeführt worden ist. Der Bewerber hat diese Unterlagen seinem Antrag auf Zulassung zur Prüfung beizufügen.

Zweijähriger Rhythmus

Kurse in Koblenz, Mainz und Saarbrücken finden **nur alle zwei Jahre** statt. In Mainz und Saarbrücken starten die nächsten Kurse im September 2011, in Koblenz im September 2010 und dann wieder im September 2012.

Anmeldebogen/AGB

Name		Geb.-Datum	
Straße	PLZ	Ort	
Telefon	E-Mail		
Arbeitgeber			
Telefon bei Arbeitgeber			

Steuerberaterexamen // Fernkurs

Anmeldung: Hiermit melde ich mich zur Vorbereitung 2011/12 2012/13 an:

- Fernkurs als E-Mail-Kurs** zum Preis von **990,- €**
- Fernkurs mit Postversand** zum Preis von **1.350,- €**
- Ergänzenden Unterricht** im Virtuellen Klassenraum ... zum Preis von **990,- €**

Allgemeine Geschäftsbedingungen:

Der Lehrgang wird vom IWS Institut für Wirtschaft und Steuer Ziegelsteige 1, 74821 Mosbach durchgeführt. Der Fernlehrgang beginnt jeweils Anfang September und endet Anfang Juni des Folgejahres, der ergänzende Unterricht beginnt jeweils im Oktober. Der nachträgliche Einstieg ist im Fernlehrgang und im ergänzenden Unterricht jederzeit möglich. Der Lehrgang umfasst 74 Lehrbriefe mit einem durchschnittlichen Seitenumfang von 32 Seiten. Pro Woche werden 2 Lehrbriefe zugesandt. Eine genaue Ablaufplanung des Lehrgangsmaterials erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung. Der ergänzende Unterricht umfasst 30 Abende à 4 Unterrichtsstunden. Die Zulassungsbedingungen zum schriftlichen Steuerberaterexamen, die in §§ 36 und 37 StBerG geregelt sind, werden als bekannt vorausgesetzt.

Die Teilnahmegebühr ist in vier Raten zu entrichten (1.9., 1.11., 1.1. und 1.3.). Die Kündigung hat schriftlich zu erfolgen. Bei der Zusendung der Lehrbriefe als E-Mail und beim ergänzenden Unterricht im Virtuellen Klassenraum können zusätzliche Kosten für die Verbindung ins

Internet entstehen. Die Kursteilnahme kann jederzeit mit Wirkung vom Ende des laufenden Monats gekündigt werden. Die Kündigung bedarf der Schriftform. Schon richtete Kursgebühren für Lehrbriefe nach der Kündigung werden zurückerstattet. Der ergänzende Unterricht im virtuellen Klassenraum wird erst ab einer TeilnehmerInnenzahl von 15 durchgeführt. Sollte die MindestteilnehmerInnenzahl nicht erreicht werden, wird dies von uns spätestens am 15.9. bekannt gemacht.

Die TeilnehmerInnen sind an die Anmeldung zur Teilnahme am Fernkurs nicht gebunden, wenn die Anmeldung durch entsprechende Erklärung gegenüber Steuerlehrgänge Dr. Bannas GmbH, Hack 9, 51503 Rösrath, innerhalb von zwei Wochen nach Zugang der ersten Lieferung des Fernlehrmaterials schriftlich, auf einem anderen dauerhaften Datenträger oder durch Rücksendung des Lehrmaterials widerrufen wird (die Rücksendung des Lehrmaterials erfolgt auf Kosten und Gefahr des Veranstalters). Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs der Anmeldung.

Datum, Unterschrift

Unterschrift und Firmenstempel (bei Übernahme der Gebühren durch den Arbeitgeber)

Anmeldebogen

Name		Geb.-Datum	
Straße	PLZ	Ort	
Telefon	E-Mail		
Arbeitgeber			
Telefon bei Arbeitgeber			

Klausurenkurse

Hiermit melde ich mich bei den Steuerlehrgängen Dr. Bannas GmbH zu folgende Klausurenkursen zur Vorbereitung auf das schriftliche Steuerberaterexamen 2011 2012 an:

Zeitraum	* k	lf	Fernkurs	Präsenzkurs
Block A: März	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Block B: April	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Block C: Mai	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Block D: Juni	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Block E: Juli	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Block F: * August	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Block G: August	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Block H: September	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Block J: September	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

bereits ausgegebene Blöcke ***

Lieferungen im Fernkurs:
Blöcke A-E: alle 10 Tage 1 Klausur
Blöcke F-J: alle 14 Tage 3 Klausuren

* **Block F** im Fernkurs entspricht **Block 1** im Präsenzkurs usw.
 ** Die genauen Termine finden Sie in diesem Prospekt.
 *** ohne Korrektur und nur bei Belegung mindestens eines regulären Blockes als Fern- u./o. Präsenzkurs

- Präsenzkurs** Ich belege die oben angekreuzten Blöcke in: Berlin Bielefeld Chemnitz Erfurt Essen Frankfurt Freiburg Hamburg Hannover Kassel Koblenz Köln Leipzig Mainz Mannheim Nürnberg München Saarbrücken Stuttgart
- Fernkurs** Ich belege den Kurs als E-Mail-Kurs (inkl. Zugang zu den Online-Nachbesprechungen) Ich belege den Kurs per Gelber Post (ohne Zugang zu den Online-Nachbesprechungen)

Kursgebühren	Fernkurs	Präsenzkurs	Fernkurs
1 Block 210,- €	285,- €	5 Blöcke 700,- €	
2 Blöcke 370,- €	515,- €	6 Blöcke 770,- €	
3 Blöcke 480,- €	725,- €	7 Blöcke 850,- €	
4 Blöcke 590,- €	895,- € (€ 850 bei Buchung bis 31.5.)	8 Blöcke 920,- €	
9 Blöcke (4 Blöcke Präsenzkurs + 5 Blöcke Fernkurs): 1.450,- €		9 Blöcke 990,- €	
je Block (ohne Korrekturen): 60,- €			

Bisher abgelegte Prüfungen (Art, Zeitpunkt), Berufserfahrung, Anzahl der Jahre

Ich habe die AGB zur Kenntnis genommen.

Datum, Unterschrift

Steuerlehrgänge Dr. Bannas GmbH
Raiffeisenstraße 24
51503 Rösraath

Geschäftsbedingungen Klausurenpräsenzkurse:

Die Teilnahmegebühr ist bei Beginn des ersten gebuchten Klausurenblocks fällig. Von den Klausurpräsenzkursen kann bis zum 31.05. des Kursjahres ohne Angabe von Gründen kostenlos zurückgetreten werden, anschließend fällt bei Rücktritt eines Blockes bis vier Wochen vor Beginn 25%, bei Rücktritt bis zum Beginn des gekündigten Blockes 75% der Kursgebühr als Rücktrittsgebühr an. Der Rücktritt oder die Kündigung von einem oder mehreren Klausurblöcken bedeutet bei Buchung von weiteren Blöcken eine entsprechende Veränderung bei der Einstufung in die Rabattstaffel. Rücktrittserklärungen und Kündigungen haben schriftlich zu erfolgen.

Für die Klausurenpräsenzkurse existiert eine MindestteilnehmerInnenzahl von 10. Falls auf Grund von Rücktritt bzw. Kündigung die MindestteilnehmerInnenzahl eines Klausurblocks unterschritten wird, behalten sich die Steuerlehrgänge Dr. Bannas GmbH vor, den Klausurenkurs mit einem Klausurenkurs an einem anderen Standort in zumutbarer Entfernung zusammenzulegen, wobei für die TeilnehmerInnen, deren Kurs verlegt wird, der Preis sich um 10% ermäßigt. In diesem Fall besteht die Möglichkeit, innerhalb von 14 Tagen vom verlegten Kurs kostenlos zurückzutreten.

Klausurenfernkurs:

Die Teilnahmegebühr ist in monatlichen Raten, jeweils zu Monatsbeginn fällig. Bei Belegung aller Blöcke wird eine monatliche Rate von 141,43 € zu Monatsbeginn fällig. Bei Belegung einzelner Blöcke setzen sich die monatlichen Raten aus der Teilnahmegebühr dividiert durch die Dauer der gebuchten Blöcke in Monaten zusammen. Die Kursteilnahme kann jederzeit mit Wirkung vom Ende des laufenden Monats gekündigt werden. Die Kündigung hat schriftlich zu erfolgen. Schon entrichtete Kursgebühren für Blöcke nach der Kündigung werden unter Berücksichtigung einer möglichen Veränderung bei der Einstufung in die Rabattstaffel zurückerstattet. Ein Anspruch auf Korrektur im Klausurenfernkurs besteht nur bei Einsendung der Klausuren innerhalb von 10 Tagen nach Erhalt (12 Tagen bei den Blöcken F – J). Die Online Nachbesprechungen finden jeweils 7 – 12 Tage nach Erhalt der Lösungshinweise einer Klausur von 18.30 – 21.15 Uhr statt. Es können zusätzliche Kosten für die Verbindung ins Internet entstehen (je nach Provider: 1 – 2,- € je Stunde). Die Steuerlehrgänge Dr. Bannas GmbH sind nicht für Instabilitäten bei der Verbindung ins Internet verantwortlich, wohl aber bei erfolgreicher Einwahl für die Sprachverbindung zum DozentIn und den anderen KursteilnehmerInnen, eingeschränkt für den Fall, dass die technischen Voraussetzungen erfüllt sind.

Widerruf der Anmeldung zur Kursteilnahme:

Der TeilnehmerInnen ist an die Anmeldung zur Teilnahme am Klausurenfernkurs nicht gebunden, wenn er die Anmeldung durch entsprechende Erklärung gegenüber Steuerlehrgänge Dr. Bannas GmbH, Hack 9, 51503 Rösraath, innerhalb von 2 Wochen nach Zugang der ersten Lieferung des Fernlehrmaterials schriftlich, auf einem anderen dauerhaften Datenträger oder durch Rücksendung des Lehrmaterials widerruft (die Rücksendung des Lehrmaterials erfolgt auf Kosten und Gefahr des Veranstalters). Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs der Anmeldung. Von dem Hinweis auf die Möglichkeit des Widerrufs habe ich Kenntnis genommen:

Unterschrift:

Zulassung durch die ZFU Köln:

Der Klausurenfernkurs ist von der Zentralstelle für Fernunterricht in Köln mit Bescheid vom 08.05.98 unter der Zulassungsnummer 534698 nach dem Fernunterrichtsschutzgesetz zugelassen.

Das ist Ihr Geschenk!

Die NWB Datenbank Steuer- und Wirtschaftsrecht.
Kostenlos für angehende Steuerberater und
Steuerfachwirte!



Sieger des AKEP AWARD 2010: NWB Mobile, die Datenbank für internetfähige Handys, jetzt mit Innovationspreis ausgezeichnet.

Bereiten Sie sich auf die Prüfung zum Steuerberater oder Steuerfachwirt vor?

Dann haben Sie sicher auch das Gefühl, dass Ihnen dabei nichts geschenkt wird. Sie irren! NWB schenkt Ihnen freien Zugriff auf eine der besten, schnellsten und umfangreichsten steuerrechtlichen Datenbanken. Und zwar bis zum Ende Ihrer Abschlussprüfung. Mit allem, was auch angehende Steuerprofis immer schnell zur Hand haben sollten: Fachbeiträge, Urteile, Gesetze, anhängige Verfahren, Mustereinsprüche, tagesaktuelle Nachrichten und vieles mehr. **Außerdem für Sie im Gratis-Paket:** NWB Steuer-TV, die wöchentliche Nachrichtensendung mit aktuellen und wichtigen News aus dem Steuerrecht.

Was müssen Sie dafür tun?

Sie wollen direkt mit der Recherche in der NWB Datenbank loslegen?
Dann melden Sie sich jetzt an unter www.nwb.de/go/start-stb.